

VON
REGINA DRIELING

Weil Mieter „wetterunabhängige Erreichbarkeit“ wünschen, soll zwischen Tiefgarage am Sedanplatz und dem neuen Stadthaus ein rund 20 Meter langer Tunnel gebaut werden. Kostpunkt: 371.000 Euro.

VEGESACK Die Gesamtkosten für den Bau des neuen Stadthaus am Sedanplatz sollen rund zwölf Millionen Euro betragen. Zusätzlich soll die Anbindung des Gebäudes an die Tiefgarage „Am Sedanplatz“ über einen 371.000 Euro teuren, rund 20 Meter langen Tunnel hergestellt und somit die „Erreichbarkeit verbessert“ werden, wie es in einer Presseerklärung der WFB (Wirtschaftsförderung Bremen GmbH) heißt.

Nun streiten sich die Geister und vor allem die Politiker darüber, ob der Bau des rund 20 Meter langen Tunnels nicht pure Geldverschwendung sei. Im Oktober 2009 hatte die FDP-Fraktion bereits eine Anfrage an den damaligen Wirtschaftsminister Ralf Nagel gestellt, in der es um die Notwendigkeit des Tunnelbaus ging. Nagel erklärte daraufhin, die unterirdische Anbindung an die Tiefgarage sei insbesondere von den Mietern des Stadthaus von den Direktoren und wetterunabhängigen Erreichbarkeit gewünscht worden. In bereits geschlossenen Verträgen habe man den Mietern die unterirdische Verbindung zugesagt. „Und wir halten uns an die Verträge“, so Holger Bruns, Sprecher des Wirtschaftsministers.

Zu den Mietern im Stadthaus gehört auch Netto (vormals Plus). Während die Plus-Verantwortlichen auf den Tunnel als Voraussetzung für ein Mietverhältnis pochten, sieht man die Sache bei Net-



Die Verantwortlichen vom Discounter Netto, der vorübergehend in der Markthalle ansässig ist, würden mit dem Markt auch ohne den Bau eines Tunnels ins Stadthaus umziehen. Fotos Drieling

to entspannter. „Wir finden es schön, wenn der Tunnel als Extra-Service für unsere Kunden entsteht, aber Standortbedingung ist er nicht“, erklärte Netto-Sprecherin Christina Stylianou, dass Netto auch ohne Tunnelbau ins Untergeschoss des neuen Stadthaus ziehen würde.

Weil der Tunnel nun offenbar kein dringendes Muss mehr ist, sei es erforderlich, sich mit dem Thema neu auseinander zu setzen, forderte die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Hammersbeck, Insa Peters-Rehwinkel, in einer Presseerklärung.

Parteiloggin und Beiratsprecherin Heike Sprehe sieht die Sache etwas differenzierter: Die Verhandlungen der WFB mit dem Netto-Vorgänger „Plus“ hätten zur Bedingung gehabt, dass 75 Parkplätze im hinteren Grundstücksteil des Stadthaus Vegesack entstehen müssten und so der gesamte motorisierte Einkaufsverkehr durch das Wohngebiet Birmpohl-/Albrecht-Roth-Straße gelöst werden würde, so Sprehe. Um Plus

als Mieter zu gewinnen, sei in Zusammenarbeit mit der WFB und dem Senator für Wirtschaft die Tunnellösung ermöglicht worden.

„Wenn nicht einmal Netto als einer der Ankermieter des zukünftigen Stadthaus Vegesack Wert auf eine unterirdische Verbindung zur Tiefgarage am Sedanplatz legt, zeigt dies doch mit aller Deut-

lichkeit, dass der Vegesacker Beirat nun umgehend seinen Tunnel-Beschluss zurücknehmen und eine erneute Geldverschwendung am Sedanplatz mit allen Mitteln verhindern muss“, wettet hingegen der Sprecher der FDP-Beiratsfraktion, Rainer W. Buchholz. Der Liberale bezeichnet sich selbst als einen „der schärfsten Kritiker des Tunnels.“



Der Pfeil zeigt, wie weit der Zugang zur Tiefgarage und das Stadthaus voneinander entfernt sind.

So., 18. Juli
Delfin-Apotheke
Vegesack,
Zum Alten Speicher 1
(Haven Hööv't),
☎ 69 00 96 10

Mo., 19. Juli
Rotdorn-Apotheke
Lesum,
Rotdornallee 55,
☎ 63 28 30

Di., 20. Juli
Hindenburg-Apotheke
Lesum,
Hindenburgstraße 9-11,
☎ 63 30 49

Pinguin-Apotheke
Schwanewede,
Am Markt 36,
☎ 0 42 09 / 91 88 30

Mi., 21. Juli
Apotheke am Markt
Vegesack,
Reeder-Bischoff-Straße 68,
☎ 66 23 00

• Weitere Infos gibt es unter www.apotheker-notdienst.de

Bäume in Grohn werden gefällt

GROHN In der kommenden Woche müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwei Bäume gefällt werden. Eine Roteiche auf dem Grundstück der Kita Grohn an der Friedrich-Klippert-Straße 2 und eine Blutbuche im Grünzug neben dem Kita-Gelände sind stark von einem Pilz befallen. Dadurch sind die Bäume in ihrer Standsicherheit gefährdet. Beide Stämme bleiben aber in zwei bis drei Metern Höhe erhalten, da am Stammfuß der Roteiche Larven des streng geschützten Hirschkäfers gefunden wurden. (eb)

Blumenthal
Burgdamm Vegesack
Ritterhude
Schwanewede



REDAKTION
Regina Drieling
Tel. 04 21 - 98 50 41 10
E-Mail: regina.drieling@weserreport.de

ANZEIGEN
Teamleiter Anzeigen Nord
Frank Pörtner
Tel. 04 21 - 98 50 41 14
E-Mail: frank.poertner@weserreport.de

WERBERATER
Marc Runge
Tel. 04 21 - 98 50 41 12
E-Mail: Marc.Runge@weserreport.de

TELEFONMARKETING
Barbara Böttcher
Tel. 04 21 - 98 50 41 13
E-Mail: barbara.boettcher@weserreport.de

ZUSTELLUNG
Tel. 04 21 - 36 66 350
E-Mail: vertrieb@weserreport.de

Büro Nord:
Höjlesweg 8
28757 Bremen
Fax 04 21 - 98504115

**BREMENS
SCHÖNSTE
SEITEN.**

www.weserreport.de

RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Umbau ... alles muss raus!

STIESING SPORTSWEAR (HERREN):
C.P Company · Schott · Stone Island · Moncler
· Brema · Peuterey · Woolrich · Aeronautica
· Seven for all Mankind · Projekt E Vintage
· Tortuga · Anissey · etc.

ANNE STIESING SPORT (DAMEN):
Closed · Drykorn · 0039 Italy · Moncler
· Peuterey · Velvet · Juicy Couture · Belstaff
· PRPS · Girbaud · True Religion · Liebeskind
Berlin · Dear Cashmere · etc.

**ALLES
50-70%
REDUZIERT!**

**ANNE
STIESING**
Stiesing

Informationen für Senioren

NORD Das Forum Ältere Menschen Bremen informiert am Montag, 19. Juli, zwischen 10 und 12.30 Uhr im Pflegestützpunkt Bremen-Nord im zweiten Obergeschoss des Haven Hööv't. Mögliche Themen sind zum Beispiel: Filmangebote für Senioren im Filmpalast Schwanewede, Filmclubausweise ab 60 Jahre für die Gondel und Wohnberatung für ältere Menschen. Näheres unter Telefon 6 96 24 10. (eb)

WESER-REPORT ALLER-REPORT

Zeilungs-Zustellung: Tel. (04 21) 36 66 350
Vertriebsleitung: Heinz Laube
E-Mail: vertrieb@weserreport.de
Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH
Contrescarpe 75a, 28195 Bremen
Tel. (04 21) 36 66 01
Redaktion: Tel. 36 66 117, Fax 36 66 160
E-Mail: redaktion@weserreport.de
Leserzuschiffen: leser@weserreport.de
Chefredakteur: Axel Schäfer, Tel. 36 66 110
E-Mail: a.schaefer@weserreport.de
Stellvert. **Chefredakteur:** Ija Mertens, Tel. 36 66 121
Chef vom Dienst: Annette Kemp, Tel. 36 66 135
Lokale: Martin Bollmann, Bettina Gößler, Dr. Hauke Hirsinger, Anica Müllenberg, Markus Noldes, Sheila Schlotzbeck, Reise, Motor u. Immobilien: Marios Kalogios, Sport: Alexander Kahl, Büro Bremen Nord: Regina Drieling, Sonja Narrmann, Büro Syke: Thorsten Runge, Büro Osterholz-Scharmbeck: Gerwin Müller, Heiko Bosse.
Fotos: Klaus Wesner/Schle
Anzeigenleiter: Johannes Knes
Kleinanzeigen: Tel. 36 66 400, Fax 36 66 500
Gestaltete Anzeigen: Tel. 36 66 101
info@weserreport.de
Zusatz gilt Anzeigenpreisliste Nr. 37 vom 1. Oktober 2009 und unsere darin abgedruckten AGB.
Internet: www.weserreport.de

Innovationen aus der Region

Wirtschaftsrat schreibt den neunten Unternehmenspreis aus

VON
REGINA DRIELING
Am 9. November dieses Jahres wird der neunte Unternehmenspreis des Wirtschafts- und Strukturrats Bremen-Nord verliehen. Besonders innovative Firmen aus der Region können sich darum bewerben.

Unternehmenspreis an besonders innovative Firmen in der Region. Im vergangenen Jahr war es die Lesumer Firma GfM Gesellschaft für Micronisierung, die mit der Ehrung bedacht wurde.

Nun hat das Bewerbungsverfahren für den WIR-Unternehmenspreis 2010 begonnen. Die Verleihung findet am 9. November in der Jacobs University Bremen statt.

Preisträger müssen gewisse Voraussetzungen erfüllen und sich vor allem durch herausragende unterneh-

merische Leistungen in der Region Bremen-Nord hervorragen. Die vorbereitenden Arbeiten für das Bewerbungsverfahren und Auswahlverfahren sowie die gesamte Organisation bis zur Verleihung im November obliegen dem WIR-Arbeitskreis „Unternehmenspreis 2010“ unter der Leitung von Christoph Jendrek, Mitglied des WIR-Vorstandes.

Interessierte Unternehmen können ab sofort die Bewerbungsunterlagen in der WIR-Geschäftsstelle am Striekenkamp oder unter Telefon 602 87 87 anfordern.

